



Fortbildung Rassismuskritik und Diskriminierungsschutz in der Arbeit mit geflüchteten Menschen – Grundlagen und Kompetenzen für die Beratungspraxis

Viele Beratungsstellen und -initiativen für geflüchtete Menschen sehen sich im Rahmen ihrer Arbeit vermehrt mit rassistischen Diskursen und Diskriminierung im Hinblick auf ihre Klient*innen konfrontiert. Um dem im Arbeitsalltag angemessen begegnen zu können, bedarf es spezifischen Wissens über Felder, Formen und Auswirkungen von Rassismus und Diskriminierung. Wie lässt sich dieses in eine menschenrechtsorientierte und auf Partizipation ausgerichtete Beratungspraxis auf Augenhöhe mit den Klient*innen integrieren?

Ziel der zweiteiligen Fortbildung ist die Vermittlung von Grundlagen- und Methodenwissen zu Interventionsmöglichkeiten im Themenfeld und zum Umgang mit rassistischen Denk- und Handlungsweisen. Dabei geht es auch darum, die eigene Positionierung und Beratungspraxis aus einer rassismuskritischen und intersektionalen Perspektive in den Blick zu nehmen. Berater*innen sollen so in die Lage versetzt werden, der Diskriminierung ihrer Klient*innen auch mit Blick auf eigene zeitliche und fachliche Ressourcen angemessen zu begegnen.

Zielgruppe: Fachkräfte der Flüchtlingssozialarbeit, Migrationsarbeit und der sozialen Arbeit im Kontakt mit Geflüchteten

Inhalte

- Einführung Rassismus(kritik) und Diskriminierung
- Diskriminierung von Geflüchteten in Deutschland
- Beratungsrahmen zum Umgang mit Rassismus und Diskriminierung
- Diskriminierung erkennen und benennen
- (Menschen)rechtliche Grundlagen gegen Diskriminierung
- Fachliche Grundlagen für eine diskriminierungssensible Arbeit
- Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung
- Interventionen im Diskriminierungsfall: individuell, strukturell und institutionell
- Möglichkeiten der Verweis- und Co-Beratung



BERATUNG UND BEGLEITUNG

**Aufgrund von Fördermitteln konnte die Kursgebühr auf eine Organisations-/ Verwaltungspauschale reduziert werden.*

| | |
|----------------------------|--|
| Kurs-Nr. | 201A-24110 |
| Beginn / Ende von / bis | 17. & 24.06.2020 10:00 – 17:00 Uhr |
| Anmeldeschluss | 03.06.2020 |
| Zielgruppe | Berater*innen der Flüchtlings- und Migrationsberatungsstellen und Interessierte |
| Dozent*in | Lisa-Marie Rüther, Hartmut Reiners ARIC-NRW e.V. |
| Ort | Bezirksgeschäftsstelle der AWO Niederrhein, Saal A Lützowstr. 32 in 45141 Essen |
| Kursgebühr | 90,00 € |



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

